Wahlvorstand

Vorsitzende/r: **NAME**

**STRAßE**

**PLZ, ORT**

Tel. Vorsitzende/r: **TELEFONNUMMER**

E-Mail: **E-MAIL-ADRESSE**

**Wahlausschreiben**

Die Wahl zur Bildung der neuen MAV findet statt am

**DATUM**

in der Zeit von

**UHRZEIT - UHRZEIT**

im **ORTSANGABE MIT ADRESSE**

**Wahlberechtigung**

Wahlberechtigt sind alle Mitarbeiter/innen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,

nicht wahlberechtigt sind Mitarbeiter/innen, die am Wahltag seit mehr als drei Monaten und für wenigstens weitere drei Monate beurlaubt sind.

**Wählbarkeit**

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag der Dienststelle seit mindestens sechs Monaten angehören,

nicht wählbar sind:

1. Wahlberechtigte, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen
2. Wahlberechtigte, die am Wahltag noch für einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten beurlaubt sind,
3. Wahlberechtigte, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden,
4. Wahlberechtigte, die als Vertretung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in das Leitungsorgan der Dienststelle gewählt worden sind
5. Wahlberechtigte, die als Ehegatten, Lebenspartner oder Lebenspartnerinnen, Verwandte oder Verschwägerte ersten Grades in häuslicher Gemeinschaft mit einem Mitglied der Dienststellenleitung oder einer Person nach § 4 Abs. 2 MVG-EKD leben

Die Listen der wahlberechtigten und der wählbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen in der Zeit vom

**DATUM** bis **DATUM** während der Öffnungszeiten zur Einsicht im **EINRICHTUNG** aus.

*(alle Dienststellen, in denen die Listen ausliegen, aufzählen)*

Jede/r Wahlberechtigte hat das Recht, gegen die Liste der Wahlberechtigten oder die Liste der wählbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Beginn der Wahlhandlung schriftlich und begründet beim Wahlvorstand Einspruch einzulegen.

Der Wahlvorstand entscheidet unverzüglich über den Einspruch und erteilt dann einen schriftlichen Bescheid.

**Die Zahl der insgesamt zu wählenden Mitglieder der Mitarbeitervertretung beträgt ANZAHL Personen** (§ 8 Abs. 1 Mitarbeitervertretungsgesetz).

**Erläuterungen zur Briefwahl**

1. Das Wahlrecht kann auch im Wege der Briefwahl ausgeübt werden. Hiervon sollte vor allem bei voraussichtlicher Verhinderung am Wahltag oder bei einer weiteren Anreise zum Wahllokal Gebrauch gemacht werden.
2. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen will, benötigt einen Wahlschein. Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich beim Wahlvorstand bis zum Tag vor der Wahl beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
3. Im Wege der Briefwahl abgegebene Stimmen werden berücksichtigt, wenn sie bis zum Abschluss der Wahlhandlung beim Wahlvorstand eingegangen sind.

**Wahlvorschläge**

1. Jede/r Wahlberechtigte kann mit anderen Wahlberechtigten zusammen einen Wahlvorschlag bis zum **DATUM** einreichen. Es ist auch möglich, sich selber vorzuschlagen. Der Wahlvorschlag ist von mindestens drei Wahlberechtigten zu unterschreiben.

**Hilfreich ist es, wenn der Vorgeschlagene auf dem Wahlvorschlag sein Einverständnis mit der Aufnahme in den Wahlvorschlag erklärt.**

1. Bei den Wahlvorschlägen soll angestrebt werden, dass Frauen und Männer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen in der Dienststelle vertretenen Berufsgruppen und Arbeitsbereiche entsprechend ihren Anteilen in der Dienststelle angemessen berücksichtigt werden.
2. Der Wahlvorstand hat die Ordnungsmäßigkeit der Wahlvorschläge und die Wählbarkeit der Vorgeschlagenen unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen dem/der Erstunterzeichner/in des Wahlvorschlags unverzüglich mitzuteilen. Beanstandungen können innerhalb der Einreichungsfrist behoben werden.
3. Die Bekanntmachung der Wahlvorschläge wird bis zum **DATUM** erfolgen.

Der Wahlvorstand ist gern bereit, bei eventuellen Unklarheiten Auskunft zu geben. Es ist notwendig, dass die angegebenen Termine eingehalten werden, da sonst ein ordnungsgemäßer Ablauf des Wahlverfahrens nicht gewährleistet ist.

***Wir bitten um eine rege Beteiligung bei der Einreichung von Wahlvorschlägen und bei der Wahl am DATUM.***

***Auf die Möglichkeit der Briefwahl weisen wir hin!***

Mit freundlichem Gruß

**ORT**, den **DATUM**

**NAME NAME NAME**

Vors. Wahlvorstand Mitglied Wahlvorstand Schriftführung Wahlvorstand